

# Jetzt ist es höchste Zeit

Ihren Kunden Bücher über Pflanzkunde und Pflanzenheilkunde vorzulegen. Es herrscht zwar an guten und weniger guten Kräuterbüchern in deutscher Sprache kein Mangel, aber ein Buch, das vermöge seiner ganzen Anlage und der Probleme, die darin behandelt und angeschnitten werden, einzig dasteht, können wir besonders empfehlen. Es ist die

## Pflanzenheilkunde

von G. W. Surya

In Kürze erscheint dieses grundlegende Werk in 4., völlig umgearbeiteter und erweiterter Auflage. Umfang ca. 160 Seiten. Preis kart. nur RM. 2.80 (früher RM. 3.50). Subskriptionspreis bis 10. Juni 1931: kart. RM. 1.40. Sonder-Angebot siehe Bestellzettel!

Von demselben Verfasser erscheint eine neue Auflage von

## Moderne Rosenkreuzer

oder Die Renaissance der Geheimwissenschaften

Ein okkult-wissenschaftlicher Roman. 8., vermehrte Auflage, 23.-33. Tausend. 288 Seiten. Kart. RM. 2.80, in Ganzleinen RM. 4.— Subskriptionspreis der brosch. Ausgabe bis 10. Juni 1931: kart. RM. 1.40. Sonderangebot siehe Bestellzettel!

Die letzte Auflage dieses Werkes erschien vor Weihnachten letzten Jahres. Die so rasch nötig gewordene Neuauflage spricht für sich. Ein Buch für Alle, die die modernen Geisteswissenschaften und das Gesamtgebiet des Okkultismus kennen lernen wollen.

Nur einige Urteile:

### Ein Kraftquell für das Deutsche Volk.

Die „Modernen Rosenkreuzer“ als Volksausgabe! Das ist eigentlich so die rechte Dankestat, die dieses Buch verdient. Dazu beglückwünschen aber will ich den Verfasser, den Verleger und das deutsche Volk, denn abgesehen von der Fülle des Gedankenreichtums, der oft erstaunlich kühnen und beweiskräftigen Aufklärungen über so manches, worin wir nach Goethe im Dunkeln tappen, zeigt das Buch vor allem einen Weg:

den Weg zur Ernüchterung, Gesundung und Erleuchtung. Wohl ist der gezeigte Weg ein Kampfweg. Aber gerade deswegen begrüße ich die Volksausgabe des Buches. Sie kann zur Kraftquelle werden für des deutschen Volkes Kampfweg. Heil, daß es gelingt!  
Richard Wohlfeld.

### Verdient Millionen-Verbreitung.

„Ich bin überrascht über dieses herrliche Werk. Wenn ich ein reicher Mann wäre, würde ich ein paar tausend Exemplare kaufen und dann unentgeltlich verteilen. Da braucht man nichts weiter zu lesen, man hat das ganze Wissen hier vereinigt. Ich habe

in meinem Leben viel gelesen und studiert und Tausende von Werken in Händen gehabt, aber solch ein vorzügliches und praktisches Buch noch nicht.“  
(M. J. M.)

Herr Stadtbibliotheksdirektor Hans Ludwig Held, München schreibt unterm 12. 8. 30 an den Verfasser wie folgt:

„Ich folge Ihrem freundlichen Wunsche mit viel Vergnügen und wiederhole Ihnen gerne schriftlich, mit welcher außerordentlichen Freude ich gehört habe, daß von Ihrem Roman „Moderne Rosenkreuzer“ eine Volksausgabe erscheinen soll. Ich erinnere mich gerne an die Zeit, in der ich dieses Buch — es sind nun etwa 20 Jahre her — zum ersten Mal in Händen hielt. Es bedeutete für mich die beste Einführung in das weite Gebiet des Okkultismus, das damals noch unübersehbar vor mir lag. Ich habe seitdem das Buch wiederholt gelesen. Es hat seinen Eindruck nicht etwa vermindert, sondern um ein vielfaches vermehrt; deshalb scheint mir Ihr Buch wirklich weiteste Verbreitung überall da zu verdienen, wo mit

wahrem Ernst die erlebnishafteste Kenntnis der okkulten Dinge gewünscht und erstrebt wird. Wie ganz anders stellt sich doch in Ihrem Werk der Okkultismus dar, als in den üblichen Schmökern okkultistischer Präntation, die häufig mitten in Schwindel und Betrug stehen bleiben, um solcherweise dem Okkultismus bei ernstlichen Menschen zu schaden.

Vor allem bewundere ich die durchsichtige Logik Ihrer Beweisführung und den klaren Ablauf der erzählten Handlung, der — um auch vom künstlerischen Wert Ihres Buches zu sprechen — in eine außerordentliche Spannung gezwungen wurde.

Ich wünsche der neuen Volksausgabe und Ihnen selber, sehr verehrter Herr Surya, einen wohlverdienten Erfolg und zeichne mit dem Ausdruck vorzüglichster Hochachtung als Ihr sehr ergebener

Hans Ludwig Held.

Ⓩ

Ausführliche Prospektte kostenlos lieferbar.

Ⓩ

Johannes Baum Verlag, Wullingen in Württ.